

# PTBS und Panikstörung nach Dienstunfall

Beitrag von „Emerald“ vom 24. September 2024 18:29

[Zitat von Maylin85](#)

[...] Wäre sicher spannend, wie der Vorfall im Protokoll beschrieben wurde.

Ja, das ist für mich wirklich spannend.

[Zitat von Ichbindannmalweg](#)

[...] Ich hoffe du hast die Kraft, dich wenigstens für die Anerkennung des Dienstunfalls einzusetzen. Das hätte für mich Priorität. [...]

Ja, da bin ich dran.

Ich brauche dafür unter anderem ein Attest von meiner Ärztin, welches ich mir übermorgen bei meinem nächsten Arzttermin besorge.

[Zitat von Caro07](#)

[...]

Was ist denn mit Parallelisierung gemeint? Dieser Begriff ist mir bezüglich von Ordnungsmaßnahmen unbekannt. Falls die Versetzung in eine Parallelklasse gemeint ist, dann wäre das schon eine härtere Strafe.

Parallelisierung bedeutet, dass der Schüler von Klasse 8y in die Parallelklasse 8x versetzt wird innerhalb der Schule. Dies wurde ihm angedroht.

[Zitat von gingergirl](#)

Ich habe dir hier schon mal den Weißen Ring empfohlen. Das ist eine überregionale Beratungsstelle für Opfer von Gewalt. Das scheint mir in deinem Fall die richtige Adresse zu sein.

Danke nochmals für die Erinnerung!

In den letzten Tagen (seit Erstellung dieses Threads am Freitagabend) habe ich noch nicht alle Tipps in die Tat umsetzen können. Das bedeutet aber nicht, dass ich deinen guten Hinweis

ignoriere.

Ich muss die beiden Gespräche/Telefonate mit dem Personalrat auch erstmal etwas verdauen. Sie waren dann doch ernüchternder als erhofft. Auch hatte ich zwischenzeitlich eine weitere Therapiesitzung, die noch etwas nachhallt (zwar im Positiven, aber dennoch "heavy").

Ich bin also nicht untätig. Da meine Situation aber Kommunikation mit verschiedenen Stellen/Menschen erfordert und meine Möglichkeiten in verschiedene Richtungen gehen, könnte es so wirken.